

ODONTOGLOSSUM



Odontoglossum
Jim Mintservis

Heimat:

Hauptsächlich in den Gebirgsregionen des tropischen Mittel- und Südamerika. Meist als Aufsitzer auf Bäumen, selten in der Erde wachsend.

Natürliche Arten:
etwa 60

Besonderheiten:

Einige Arten stammen aus den Nebelwäldern der tropischen Gebirge, andere aus den wärmeren Wäldern der flacheren Küstenregionen. Die Züchtung hat durch die Verbindung dieser Arten wärmetolerantere Sorten geschaffen, die einfacher zu pflegen sind. Die prächtigste Art, *Odontoglossum crispum*, war vor etwa 100 Jahren nach ihrer ersten Blüte in Europa die teuerste jemals gehandelte Orchidee. Ein herrschaftlicher Züchter aus England bezahlte nach heutigem Geldwert umgerechnet über 150.000.– Euro für eine Pflanze!

Pflegehinweise:

Standort:

Eine Fensterbank ohne starke Sonne und trockene Heizungsluft. Noch besser ist natürlich ein nicht zu warmer, aber feuchter Wintergarten. Im Sommer auch im Freien, möglichst im lichten Schatten eines Laubbaumes und dem Regen und Tau ausgesetzt.

Temperatur:

Im Sommer am Tage nicht mehr als 22°C, nachts dafür auf 15°C absinkend. Im Winter reichen am Tage etwa 18°C, nachts wie im Sommer, aber nicht unter 12°C. Die Temperatur sollte mit dem Lichtangebot harmonisieren.

Gießen:

Im ganzen Jahr – vor allem im Sommer – darf der Pflanzstoff nicht austrocknen, aber auch nicht stauend nass sein. Deshalb kräftig gießen und Wasser wieder ablaufen lassen. In der winterlichen Wachstumspause ein wenig trockener halten.

Düngen:

Recht salzempfindlich, Während der Wachstumsphase von März bis Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger in der Hälfte der angegebenen Konzentration.

